

## Politikplan 2017 bis 2020

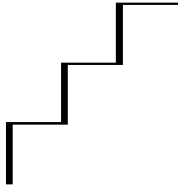
---

Für die Dezember-Sitzung erhält der Einwohnerrat wie gewohnt den Politikplan der vier nachfolgenden Jahre zur Kenntnisnahme. Im Politikplan werden, neben der erwarteten Entwicklung des Riehener Finanzhaushalts für die kommenden vier Jahre, die wichtigsten Ziele und Aufgaben der sieben Politikbereiche umrissen und mit aktuellen Zahlen hinterlegt sowie die erwarteten Steuereinnahmen, die vorgesehenen Investitionen und die Personalentwicklung aufgezeigt. Der Politikplan enthält zudem die Beschlussesentwürfe für den Einwohnerrat zum Budget 2017 (Produktsummenbudget) und den Steuerfuss für das kommende Jahr 2017. Dabei gilt es im Auge zu behalten, dass die *mehrjährigen Globalkredite zu den sieben Leistungsaufträgen* die finanzrechtliche Grundlage der Konsumausgaben sind und nicht das Produktsummenbudget.

Die Tabelle „Finanzwirtschaftliche Eckdaten“ (vgl. Seite 8 des Politikplans) zeigt eine Gesamtübersicht über die wesentlichen finanziellen Auswirkungen während der Planperiode 2017 bis 2020. Die Planjahresergebnisse zeigen in allen vier Planjahren ausgeglichene Rechnungen (0,7 Mio. Franken im 2017, 0,6 Mio. Franken im 2018, 0,5 Mio. Franken im 2019 und 0,4 Mio. Franken im 2020). Aufgrund der Nettokosten aller Politikbereiche von rund 112 Mio. Franken können die geplanten Jahresergebnisse 2017 bis 2020 als schwarze Null bezeichnet werden. In der Planperiode wurden die im Rahmen der Neukalibrierung des innerkantonalen Finanz- und Lastenausgleichs ausgehandelten zusätzlichen Kosten und Steuereinnahmen für die neu übernommenen Aufgaben berücksichtigt. Insbesondere sind auch die Kostenbeteiligung am kantonalen Asylwesen und der höhere Beitrag an die baselstädtischen Zentrumslasten eingeplant. Zudem kauft Riehen die Primarschulhäuser per 1. Januar 2017 für 66,8 Mio. Franken und übernimmt damit die Verantwortung für die Schulliegenschaften. All diese neu übernommenen Aufgaben werden auf der Kostenseite bereits im Geschäftsjahr 2017 die Riehener Jahresrechnung belasten, obwohl die höheren Steuereinnahmen in Riehen erst ab dem Kalenderjahr 2018 vereinnahmt werden können. Damit diese neuen Aufgaben finanziell dennoch verkraftet werden können, erhält Riehen von Basel-Stadt eine einmalige Transferzahlung von 10,967 Mio. Franken. (vgl. Seite 50ff des Politikplans). Die Prognosen des Politikplans zeigen, dass Riehen die bisherigen Angebote und Leistungen an die Bevölkerung sowie die künftige Weiterentwicklung von Riehen auch mit den veränderten Kosten- und Einnahmenstrukturen nach der Neukalibrierung des innerkantonalen Finanz- und Lastenausgleichs gewährleisten kann.

Im Riehener Leitbild 2016 – 2030 werden die groben Leitlinien und Visionen für die Zukunft skizziert. Der Gemeinderat hat aus diesen breit gefächerten Themen zu den Bereichen Zentrumsbelebung, Arealentwicklung/Wohnen, Öffnung der Schulareale, Standortmarketing/Tourismus und Sicherheit für die nächsten vier Jahre besondere Akzente gesetzt. Diese werden im zweiten Kapitel des Politikplans näher erläutert (vgl. Seiten 6/7 des Politikplans).

Das Glossar am Schluss des Politikplans dient dem besseren Verständnis der verwendeten Fachbegriffe.



Seite 2 Die Beschlussesanträge (Genehmigung des Produktsummenbudgets 2017 sowie Festlegung des Steuerfusses für die Steuerperiode 2017) finden sich auf den Seiten 63 bis 65 des Politikplans.

Riehen, 1. November 2016

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär



Urs Denzler

Beilage: Politikplan 2017 bis 2020